



St.-Josef-Krankenhaus

Kompetenz & Vertrauen

Anzeige

gesund werden ... gesund bleiben ... gesund werden ... gesund bleiben ... gesund werden ... gesund bleiben ...



Die Stationsleitung des St. Josef-Krankenhaus: Simone März, Helga Kerner, Barbara Mertel (vorne, v.l.), Anja A. Henkes und Waltraud Nagler (hinten, v.l.)

Alles geht „Hand in Hand“

Versorgung: Der Bezug zum Patienten ist das Wichtigste

Ärzte und Pflegepersonal sind die ersten Ansprechpartner bei einem Aufenthalt in einem Krankenhaus. Doch neben der Operation und der Versorgung des Patienten ist die frühzeitige Nachsorge mindestens ebenso wichtig.

Schon bei der Aufnahme und der Planung des OP-Termins wird mit der Krankengymnastik-Praxis ein entsprechender Termin für die Nachsorge vereinbart. Eine ebenso große Sorgfalt und Versorgung erfahren die ambulanten operierten Patienten. Auch sie und ihre Angehörigen erfahren schon bei der Aufnahme alle wichtigen Detailinformationen, insbesondere das voraussichtliche Ende der Operation. Angehörige dürfen gleich nach der OP mit in den Aufwachraum und den Patienten beim Aufwachen persönlich empfangen. „Es ist immer wieder schön zu erleben, wie glücklich die Patienten sind, wenn sie aus der Narkose aufwachen

und statt eines weißen Kittels ihre Angehörigen sehen“, so die Erfahrungen der Schwestern.

„Nach der Entlassung ist vor der Entlassung“ – ein wichtiger Schritt im Leben eines jeden Patienten, der in den ersten Wochen nach dem Krankenhausaufenthalt auf Hilfe Dritter angewiesen ist. Hierfür hat sich das St. Josef-Krankenhaus besonders vorbereitet und extra eine Pflegeüberleitung eingerichtet. Die Aufgaben dieser Abteilung sind vielfältig, der Schwerpunkt liegt auf der Beratung der Patienten und deren Angehörige.

Die Arbeit der Pflegeüberleitung bezieht sich im Regelfall auf alle persönlichen und sozialen Probleme der Patienten, die in Zusammenhang mit Krankheit, Unfall oder Behinderung samt Auswirkungen auf das weitere Leben stehen. Zusammen mit der Pflegeüberleitung wird – unter Ein-

beziehung der Angehörigen – gemeinsam nach Lösungen gesucht. Ein häufiges Betätigungsfeld ist die Einleitung von Anschlussheilbehandlungen (Reha-Maßnahmen), die nach größeren operativen Eingriffen oder ernstesten Erkrankungen von den Kostenträgern gewährt werden. Auch bei der Vermittlung an ambulante Pflegedienste werden die Angehörigen maßgeblich mit einbezogen. Natürlich gehört auch die Unterbringung von älteren und/oder sehr kranken Menschen in Pflegeeinrichtungen zum Aufgabenbereich der Pflegeüberleitung.

Mit diesem umfassenden Service soll der christliche Leitgedanke der Nächstenliebe im Viernheimer St. Josef-Krankenhaus vermittelt werden. Durch die weitreichenden Leistungen hat es sich gerade in den vergangenen Jahren zu einem wahren Krankenhaus mit „Familiencharakter“ entwickelt.

„Der Patient ist unser Kunde“

Service: Die Krankenhaus-Mitarbeiter stehen mit Rat und Tat zur Seite

Das Viernheimer St. Josef-Krankenhaus ist ein reines Belegkrankenhaus, in dem sich neben 33 hochqualifizierten Beleg- und Fachärzten rund neunzig Pflegekräfte um das Wohl der Patienten kümmern. Doch die medizinische Versorgung alleine reicht nicht aus, um den Aufenthalt im Krankenhaus so angenehm wie nur möglich zu machen. Hierzu gehört viel mehr – ein umfassender Service und viel Menschlichkeit.

Der Service des Viernheimer Krankenhauses beginnt bereits mit der Ausstellung der Krankenseinweisung des behandelnden Arztes. Eine kurze Mitteilung genügt, um den „Verwaltungsapparat“ in Gang zu setzen. Meist bleibt der Verwaltung nur ein Vorlauf von einem oder zwei Tagen, um alles Notwendige vorzubereiten. Von der Reservierung des Bettes über die Erstellung der Patientenkartei, der Aufnahme und Zimmer-Betre-

servierung über die Planung der Operation bis hin zur Kontaktaufnahme mit dem zukünftig behandelnden Arzt sowie der Essensbestellung. „Wir achten sehr darauf, dass auch die Patienten zueinander ein gutes Verhältnis finden, deshalb geht der Zimmerzuweisung auch immer ein Gespräch zwischen Verwaltung und Stationsleitung voraus“, sagt Anja A. Henkes, zuständig für den Patienten-Service.

Doch was hilft die beste Vorbereitung innerhalb der Verwaltung, wenn nach der Aufnahme der Patient alleine in einem Gebäude herumirrt? Geschäftsführer Gerd Kath hat hier während seiner Tätigkeit im Krankenhaus vieles erneuert und so manche Änderung eingeführt. Von der Ambulanz bis zur Station, von der Aufnahme bis hin zum Bett werden die Patienten begleitet, und das Personal steht dem „Neuankömmling“ zur Seite. Schon bei der Aufnahme erfah-

ren die Angehörigen, wenn die Operation vorgesehen ist und wann sie ihn besuchen dürfen. Somit ist ein nahtloser Übergang von der Aufnahme bis hin zur Station gewährleistet und niemand fühlt sich alleingelassen. Und vor allem kann der Patient sich sicher sein: in Viernheim ist Chefarzt-Behandlung die Norm, auch ohne Zusatzvereinbarung oder Extrakosten.

Ein weiterer wichtiger Faktor hierbei ist ein gutes Umfeld. Im St. Josef-Krankenhaus stehen den Patienten insgesamt 82 Betten zur Verfügung. So können auch Wünsche nach einem Ein- oder Zweibettzimmer genauso erfüllt werden wie die Unterbringung in einem Mutter-Kind-Zimmer. „Gerade bei kleinen Kindern ist die Ablenkung wichtig“, sagen die behandelnden Ärzte wie aus einem Mund. Auch hier hat das St. Josef-Krankenhaus vorgesorgt und deshalb extra ein

Spielzimmer eingerichtet. Hier können Mütter mit ihren Kindern spielen und den Tag verbringen.

Speziell auf der Intensivstation erfolgt die Versorgung der Patienten im Rahmen einer Bereichspflege. Hintergrund ist, dass sich die schwer erkrankten Patienten nicht ständig an eine andere Pflegekraft gewöhnen müssen, sondern von ihrer Bezugsperson allein gepflegt und versorgt werden.



Patientenbindung hat im St. Josef-Krankenhaus höchste Priorität.

„Bei uns wird jeder Patient wie ein Kunde behandelt.“



Anja A. Henkes, Dipl.-Krankenhausbetriebswirtin VKD

2400 TAXI 3535
 Tag + Nacht
KRANKENTRANSPORTE (sitzend)
KURIERDIENST - DIALYSE - FRAUTAXI
www.taxiadam24.de

Wir sind ein reines Belegkrankenhaus der Grundversorgung mit 82 Betten in den Fachdisziplinen Innere Medizin, Chirurgie / Orthopädie, HNO, Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie und Gynäkologie.



Wir suchen zur Verstärkung unseres OP-Teams ab sofort eine/n

Fachkraft für operative und endoskopische Pflege (OTA) oder Gesundheits- und Krankenschwester/pfleger mit Erfahrung beim Instrumentieren

Fachkrankenschwester/pfleger Anästhesie oder Gesundheits- und Krankenschwester/pfleger mit Erfahrung in der Anästhesie

in Voll- oder Teilzeit und mit der Bereitschaft an Rufdiensten teilzunehmen.

- Wir wünschen uns:
- Berufserfahrung
 - Fachliche und persönliche Kompetenz
 - Verantwortungsbewusstsein und Engagement
 - Flexibilität und Einsatzbereitschaft
 - Teamfähigkeit
 - Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit allen Berufsgruppen

- Wir bieten:
- einen interessanten Arbeitsplatz mit Selbständigkeit und Eigenverantwortung
 - eine gute Einarbeitung
 - Mitarbeit in einem freundlichen, fachkompetenten Team
 - innerbetriebliche Fortbildung
 - eine leistungsgerechte Vergütung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung, gerne per Email, an:

St. Josef-Krankenhaus, Personalabteilung, Seegartenstr. 4, 68519 Viernheim bzw. Bewerbung@stj-kh-vhm.de

- Unterhaltsreinigung
- Krankenhausreinigung
- Glas- und Fassadenreinigung
- Industriereinigung
- Betriebsgastonomie
- Hausmeisterservice
- Brandschadensanierung
- Sonderdienste

WEIDLER

K.-H. Weidler GmbH
 Freiburger Straße 5-7
 69469 Weinheim
 Fon 06201/87807-0
www.weidler.de

Lernen mit Spaß

FACHHANDEL KORNELIA OETZEL
 Lernmaterial und Linkshänderbedarf

Mathilde-Franziska-Annekestraße 16
 68519 Viernheim

Telefon / Fax: 0 62 04 / 72 75 2

Internet: www.lernspiele-oetzel.de
 e-Mail: lernspiele@gmx.de

Oetzel

Lernspiele

Weiterbildungsverband Viernheim
 Sie wollen

Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin
 werden.

Wir bieten eine breite, vollständige Ausbildung mit verlässlicher Rotationsplanung und vielfältigen Erfahrungsmöglichkeiten auf der Basis der Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Hessen.

Der stationäre Teil der Ausbildung erfolgt am St. Josef-Krankenhaus Viernheim. Es verfügt als Belegkrankenhaus über die Fachabteilungen Innere Medizin, Angiologie, Gastroenterologie, Kardiologie, Nephrologie, Allgemeinchirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie.

Die Praxisassistenten wird von der Akademischen Lehrpraxis der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Universität Frankfurt/Main „Die Hausärzte“ in Viernheim angeboten.

Alle beteiligten Fachärzte verfügen über die erforderlichen Weiterbildungsermächtigungen.

Sie werden für die Facharztprüfung und eine künftige Praxistätigkeit umfassend qualifiziert.

Faire Arbeitsverträge sichern Ihre gesamte Weiterbildungszeit in Viernheim ab. Bei Bedarf werden Wohnung und Kindergartenplatz in Viernheim vermittelt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an das

St. Josef-Krankenhaus • Seegartenstr. 4 • 68519 Viernheim
 Ärztlicher Direktor Dr. Neuberger

Weitere Informationen über uns unter www.sjk-viernheim.de und www.die-hausaerzte.com

APOTHEKE im toom
 Dr. W. Saur
 Tiergartenstraße 5, Heppenheim
 Tel. 96 55 0 33 8.00 – 20.00 Uhr

STADTAPOTHEKE
 Dr. W. Saur, Darmstädter Str. 1
 Heppenheim, Tel. 06 25 2 / 93 12 60

TÜV-zertifizierte Apotheken nach DIN ISO 9001 : 2000

- Klinikversorgung
- Heimversorgung mit 24 Stundenservice

www.stadtapotheke-heppenheim.de